

Zurück in die 80er Jahre? Erschreckende Ignoranz von ver.di

Offener Brief an den ver.di - Bundesvorstand

Der Arbeitskreis Berufsgesetz, dem alle 12 in der Logopädie/Sprachtherapie tätigen Berufsgruppen und alle Berufsverbände angehören, ist empört über den Versuch von ver.di einen Frauenberuf an der professionellen Weiterentwicklung zu hindern, die Patient*innenversorgung zu gefährden und den bereits bestehenden Fachkräftemangel weiter zu verschärfen.

Das in der Infopost Berufspolitik von ver.di im September 2020 veröffentlichte sogenannte „Diskussionspapier“ zeigt in erschreckender Weise, dass ver.di offenbar seine ideologische Vorstellung von Ausbildung nach BBiG durchsetzen möchte, obwohl die Therapieberufe gar nicht danach ausgebildet werden und deshalb mit der Pflegeausbildung nicht gleichzusetzen sind.

Ver.di zeigt sich immer noch ignorant gegenüber den bereits mehrfach vorgetragenen Forderungen des AK Berufsgesetz der Logopädie/Sprachtherapie nach einer primärqualifizierenden hochschulischen Ausbildung. Die mit Fakten belegte Notwendigkeit und Realisierbarkeit einer hochschulischen Ausbildung im Bereich Logopädie/Sprachtherapie wird von ver.di nicht zur Kenntnis genommen.

Ver.di beharrt auf einer Auffassung von Ausbildung, die aus den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts stammt, und die mit den Anforderungen an eine evidenzbasierte therapeutische Versorgung, die im 21. Jahrhundert international Standard ist, in keiner Weise in Einklang steht.

Im Kern scheint es ver.di nur um die Integration der Logopädie/Sprachtherapie in das Berufsbildungsgesetz (BBiG) zu gehen. Seit 25 Jahren wird diese realitätsferne Auffassung wiederholt, die durch diese permanente Wiederholung nicht besser wird:

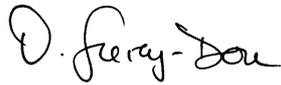
- In der Logopädie/Sprachtherapie gab und gibt es keine betriebliche Ausbildung.
- „Teilzeitausbildung“ entspricht in keiner Weise den Anforderungen an eine qualitativ angemessene therapeutische Ausbildung.
- „Ausbildungsvergütung“ bietet weder einen Anreiz für die Attraktivität der Ausbildung noch trägt sie zur Fachkräftesicherung bei.

*„Ziel einer Ausbildungsreform muss sein, eine auf dem aktuellen Stand der Forschung qualitativ hochwertige und sichere Versorgung der Patient*innen zu gewährleisten.“ (Verdi 2020), das stimmt, aber vor allem muss die Versorgung evidenzbasiert sein, dies kann nur eine hochschulische Ausbildung gewährleisten.*

In der Logopädie/Sprachtherapie liegt die Abiturquote der Berufsfachschüler*innen bei 90%, ca. 40% alle Berufstätigen sind bereits hochschulisch qualifiziert, Tendenz steigend (Bundesbildungsbericht 2020) und es gibt bundesweit 50 Studiengänge. Offenbar ignoriert ver.di alle diese ihm bekannten Fakten.

dba Bundesgeschäftsstelle	20355 Hamburg, Holstenwall 12	info@dba-ev.de	www.dba-ev.de
dbi Geschäftsstelle	50226 Frechen, Augustinusstraße 11 a	info@dbi-ev.de	www.dbi-ev.de
dbs Bundesgeschäftsstelle	47441 Moers, Goethestraße 16	info@dbs-ev.de	www.dbs-ev.de
LOGO Deutschland	10243 Berlin, Strausberger Platz 1	info@logo-deutschland.de	www.logo-deutschland.de
BDSL	28207 Bremen, Dölvesstraße 8	Vera.Wanetschka@gesundheitnord.de	www.bdsl-ev.de
HVG Verwaltungssitz	31134 Hildesheim, Goschentor 1	vorstand@hv-gesundheitsfachberufe.de	www.hv-gesundheitsfachberufe.de

Ein wirkliches Interesse von ver.di an der professionellen Weiterentwicklung der Therapieberufe darf bezweifelt werden. Die unisono geäußerten Vorstellungen der Berufsverbände werden schlicht missachtet. Ver.di versteht sich wohl als Herrscher über die Ausbildung der Heilberufe.



Dietlinde Schrey-Dern
(Sprecherin)

Arbeitskreis Berufsgesetz c/o dbi-Geschäftsstelle, Augustinusstr. 11a, 50226 Frechen
E-mail: info@arbeitskreis-berufsgesetz.de; Webseite: www.arbeitskreis-berufsgesetz.de

dba Bundesgeschäftsstelle	20355 Hamburg, Holstenwall 12	info@dba-ev.de	www.dba-ev.de
dbi Geschäftsstelle	50226 Frechen, Augustinusstraße 11 a	info@dbi-ev.de	www.dbi-ev.de
dbs Bundesgeschäftsstelle	47441 Moers, Goethestraße 16	info@dbs-ev.de	www.dbs-ev.de
LOGO Deutschland	10243 Berlin, Strausberger Platz 1	info@logo-deutschland.de	www.logo-deutschland.de
BDSL	28207 Bremen, Dölvesstraße 8	Vera.Wanetschka@gesundheitsnord.de	www.bdsl-ev.de
HVG Verwaltungssitz	31134 Hildesheim, Goschentor 1	vorstand@hv-gesundheitsfachberufe.de	www.hv-gesundheitsfachberufe.de